

Altwarenhändler*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/427>

Berufsbeschreibung

Altwarenhändler*innen haben mit gebrauchten Gegenständen aller Art zu tun. Sie kaufen, tauschen und verkaufen z. B. Möbel, Geschirr oder Bücher in ihren Geschäftsräumen bzw. auf Flohmärkten, Messen und Märkten. Manchmal übernehmen sie die Räumung von Verlassenschaften (sie räumen nach einem Todesfall die Wohnungen Verstorbener und übernehmen die Einrichtungsgegenstände). Sie haben Kontakt zu anderen Händler*innen, Mitarbeiter*innen von Auktionshäusern, Verlassenschaftssachwalter*innen und natürlich zu ihren Kundinnen und Kunden.

Anforderungen

Fachkompetenz:

- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- handwerkliche Geschicklichkeit
- kaufmännisches Verständnis
- Kunstverständnis
- technisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

- Verhandlungsgeschick

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Methodenkompetenz:

- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- unternehmerisches Denken

Tätigkeiten und Aufgaben

- Gegenstände aus Sammlungen, Verlassenschaften, Auktionen oder im Auftrag von Privatpersonen beschaffen
- Bestandslisten führen
- Kundinnen/Kunden bei der Auswahl der Gegenstände beraten
- kaufmännische Tätigkeiten (z. B. Rechnungen und Lieferscheine ausstellen)
- Gegenstände mit Preisen auszeichnen, Buchhaltung führen)
- Kauf- und Verkaufspreise verhandeln